

Ressort: Technik

Thomas de Maizière: USA müssen sich in Spionageaffäre erklären

Berlin/Washington, 06.07.2014, 17:00 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) erwartet eine schnelle und eindeutige Äußerung aus den USA zu den jüngsten Spionagevorwürfen. Er wolle "wissen, wer auf welcher Ebene daran beteiligt war", so de Maizière im "Bericht aus Berlin".

Da das Unternehmen auch nach Bekanntwerden des NSA-Skandals fortgesetzt wurde, seien die Vorwürfe gegen die US-Geheimdienste sehr schwerwiegend. Zwar seien die Vereinigten Staaten Deutschlands wichtigster Partner in der internationalen Zusammenarbeit für Sicherheit, dies bedeute jedoch "keine kritiklose Freundschaft". Über Konsequenzen solle beraten werden, wenn die USA sich zu den Vorwürfen geäußert hätten.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-37374/thomas-de-maiziere-usa-muessen-sich-in-spionageaffaere-erklaeren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com